

## Informationen über die GR - SITZUNG vom 23.06.2022

Vor Beginn der Sitzung wurde noch ein Dringlichkeitsantrag bezüglich Grundsatzbeschluss zwecks Teilaufhebung des Bebauungsplanes beim Grundstück 486/1 gestellt. Dieser wurde unter TOP 17 behandelt und **einstimmig** aufgenommen und auch so abgestimmt.



### 1.) Mietvertrag Büroräumlichkeit Seminarhaus; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Büroräumlichkeiten im Seminarhaus wieder vermietet werden können. Es lag hierzu ein Bestandvertrag, der **einstimmig** genehmigt wurde, vor.  
Bestandgegenstand ist der im 1. Obergeschoß des Seminarhauses gelegene Raum im Ausmaß von 54,39 m<sup>2</sup> (ehemaliges Büro von Leader)

### 2.) Verkauf Grundstück an TSV Obernberg am Inn; Grundsatzbeschlussfassung

Der Bgm. informierte, dass der TSV Obernberg am Inn ein Grundstück für einen geplanten Turnplatz ankaufen möchte. Hier wurde das Grundstück zwischen dem Tennisplatz und den Stockschützen ins Auge gefasst.



Es sollte nunmehr ein Grundsatzbeschluss bzgl. dem Verkauf des dann noch neu zu vermessenden Grundstücks erfolgen. Als Quadratmeterpreis wurden hier 7,00 Euro vorgeschlagen. Dieser Preis erschien für den ortsansässigen Verein als angemessen. Es dürfen auch aus diesem Rechtsgeschäft der Marktgemeinde keine Kosten entstehen. Die Kosten für die Errichtung des Vertrages, die Vermessungskosten, sowie die Eintragung der Dienstbarkeit der Wasserleitung sind vom Käufer zu tragen. Das Grundstück darf in keiner Weise bebaut werden. Auch Grabungsarbeiten dürfen auf

diesem Grundstück im Bereich der Wasserleitung nicht erfolgen. Die Nutzung sollte eben lediglich als Turnplatz für den TSV dienen. **Einstimmig**.

### 3.) Darlehensaufnahme Ankauf Rathaus TOP 2, Marktplatz 36; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass 4 Banken (Sparkasse Obernberg, Raiffeisenbank Obernberg, Volksbank Altheim und Bank Austria) zur Abgabe eines Darlehensangebotes eingeladen wurden. Der Best – und Billigstbieter erhielt den Zuschlag (Sparkasse). **Einstimmig**.

### 4.) Dienstbarkeitsvertrag Leitungsverlegung; Beschlussfassung

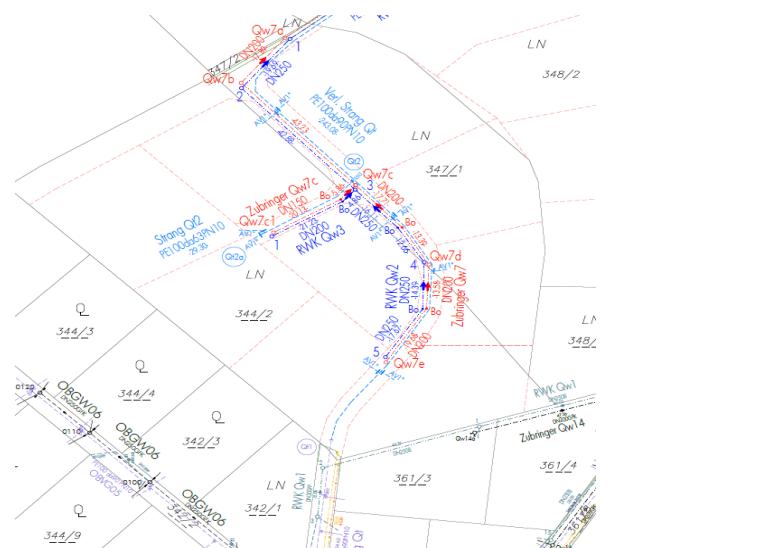
Der Bgm. teilte mit, dass ein Dienstbarkeitsvertrag vorlag und dieser genehmigt werden sollte. Dieser betraf die Verlegung der Kanalleitung auf dem Grundstück 361/2 (Eigentümer Marktgemeinde). **Einstimmig**.

### 5.) Übereinkommen Marktgemeinde Obernberg am Inn und Obernberger Fernwärme GmbH bzgl. Errichtung Infrastruktur „Quellengründe 2.0“; Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilte mit, dass ein Übereinkommen von Seiten unseres Ziviltechnikers, der HIPI ZT GmbH, vorgelegt wurde und beschlossen werden sollte. Das Übereinkommen zwischen der Obernberger Fernwärme GmbH und der Marktgemeinde Obernberg am Inn betrifft die Errichtung der Infrastruktur für die Erweiterung der Quellengründe (Quellengründe 2.0). Diese befinden sich im Besitz der Obernberger Fernwärme GmbH und liegen direkt oberhalb der Quellengründe. **Einstimmig**.

### 6.) Projekt „Quellengründe 2.0“ Errichtung der Infrastruktur, Auftragsvergabe; Beschlussfassung

Der Bgm. teilte mit, dass für die Erschließung der Infrastruktur der „Quellengründe 2.0“ mit der Firma Leithäusl, welche bereits den ersten Teil der Quellengründe erschlossen hatte, Kontakt aufgenommen wurde. Weiter wurde auch mit dem Projektanten (HIPI ZT GmbH) Kontakt aufgenommen, da das Projekt aufgrund der hohen Nachfrage ehestmöglich umgesetzt werden soll. Hierzu lag ein entsprechendes Schriftstück der HIPI ZT GmbH vor. Ein Zusatzauftrag mit einer 20% Indexierung erschien daraus wirtschaftlich sinnvoller, als eine Neuaußschreibung, da hier mit einer Preissteigerung, erfahrungsgemäß von derzeit bis zu 40 Prozent, zu rechnen wäre. **Einstimmig**.



## **7.) Bezirksgrundverkehrskommission-Beschlüsse; Information**

Der Vorsitzende teilte mit, dass Schreiben der Bezirksgrundverkehrskommission Ried bei der Marktgemeinde eingelangt waren und zu allen eine positive Stellungnahme von Seiten der Marktgemeinde abgegeben wurde. Es handelt sich bei den Grundstücksverkäufen um Kaufverträge der Quellengründe.

## **8.) Widmung Gemeindestraße Quellengrund in Gemeingebräuch; Beschlussfassung**

Der Bgm. teilte mit, dass nachstehende Verordnung samt Plan beschlossen werden sollte, damit die Straße bei den Quellengründen in das öffentliche Gut übernommen werden konnte. **Einstimmig.**



## **9.) Vergabe von Lieferungen und Leistungen gem. §56 Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF der Gemeindeordnungsnovelle 2002; Beschlussfassung**

Der Vorsitzende teilte mit, dass Rechnungen zur Genehmigung vorlagen. Diese handelten um die Netzwerkverkabelung der Mittelschule und um Chemikalien fürs Freibad. **Einstimmig.**

## **10.) Aufhebung Gemeinderatsbeschluss vom 16.12.2021 bzgl. Verkauf Quellengründe; Beschlussfassung**

Der Bgm. teilt mit, dass der Gemeinderatsbeschluss betreffend einer Vergabe der Quellengründe aufgrund des Rücktritts vom Kaufvertrag aufgehoben werden sollte. Die Käufer gaben an, das Grundstück leider nicht mehr finanzieren zu können. Aufgrund der Tatsache, dass die Nachfrage für die Grundstücke immer noch hoch ist und man dadurch zukünftige Finanzprobleme vermeiden kann, erschien dies als sinnvoll. **Einstimmig.**

## **11.)Kaufverträge Quellengründe; Beschlussfassung**

In der letzten erweiterten Gemeindevorstandssitzung wurde die Vergabe von Parzellen bei den Quellengründen an weitere Personen vorberaten. Ein neuer Kaufvertrag mit wurde nun **einstimmig** beschlossen.

## **12.)Protokoll Prüfungsausschuss 07.06.2022; Kenntnisnahme**

Der Vorsitzende übergab das Wort an die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Wagner Renate und diese verlas den Bericht.

## **13.)Prüfbericht Voranschlag 2022; Kenntnisnahme**

Der Bgm. teilte mit, dass der Prüfbericht der BH Ried im Innkreis vorlag und dieser wurde vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

## **14.)Prüfbericht Nachtragsvoranschlag 2022; Kenntnisnahme**

Der Bgm. teilte mit, dass der Prüfbericht der BH Ried im Innkreis vorlag und dieser wurde vollinhaltlich zur Kenntnis genommen. Es wird nun ein 2. Nachtragsvoranschlag gemacht werden müssen, was auch geschieht.

## **15.)Teilnahme am „OÖ-Aktionsprogramm Orts- und Stadt kernentwicklung, Leerstand und Brachen“ als Kooperationsgemeinde; Grundsatzbeschlussfassung**

Der Vorsitzende gab hierüber bei der Sitzung ausführliche Informationen. Es gab schon Gespräche zwischen 7 Gemeinden, auch alle Fraktionen wurden diesbezüglich schon zu einem Vortrag eingeladen. 3 Gemeinden müssen mindestens zusammen arbeiten. 400 000€ wäre die jeweilige Höchstförderung pro Einheit (Anm.: es kann alles gefördert werden, nur kein Wohnbau), wobei Private mit 40 % gefördert werden und die Gemeinde selbst mit 65%. Es könnte sich hier wirklich eine tolle Sache für die Marktgemeinde Obernberg entwickeln. Von Seiten des Regionalmanagements lag eine Beschlussvorlage vor. **Einstimmig**.

## **16.)Allfälliges**

Der Bgm. informierte darüber, dass bald der **Ferien(S)pass** an die Kinder verteilt würde und dankte dem Vizebgm. und Familienausschussobermann für die geleistete Arbeit.

Weiter, dass Frau Wagner Renate für **20 h fürs Freibadbuffet** angestellt wurde und zusätzlich eine **20 h Reinigungskraft** für die Gemeindegebäude, je für 3 Monate, nach einer Bgm.-Feststellung. Ein Bewerber wird die Tage zur Probe kommen.

Weiter wurde darüber informiert, dass es eine **Unterschriftenaktion der Bewohner des Oberfeldes für Tempo 30** gibt. Alle nötigen Schritte werden selbstverständlich gesetzt werden.

Im heurigen Jahr wird es eine **Sommerbetreuung für Kindergarten und Volksschulkinder** geben.

**Die Therese – Riggle – Straße** wird sofort geteert, sobald die ÖGIG noch etwaige notwendige Arbeiten bezüglich Glasfaserausbau vollzogen hat, dann wird ein großer Teil der wichtigen Einfahrtsstraße endlich einen entsprechenden Straßenbelag haben.

Nach zahlreichen **Beschwerden wegen dem Trödelmarkt** (Verparkungen, viele andere Probleme,...) wird dem Betreiber nach dem Ablaufen der jetzigen straßenpolizeilichen Bewilligung bis auf weiteres nicht mehr verlängert werden.

Laut dem Gebietsbeauftragten der Post wird es ab ca. Mitte/Ende April wieder einen **Postpartner** in Obernberg (im ehemaligen Postgebäude) geben.

Der Bgm. verwies noch auf die **nächsten Veranstaltungen**. Am 25.6. finden der **Bauernmarkt** statt, dann das **Harley Treffen** und am Abend folgt das **Sonnwendfeuer**. Eine Woche darauf das **Festgelage** zu Obernberg (von 1.7 – 3.7.) und das griechische Fest am Marktplatz (1.7.), am 2.7 gibt es einen **Pilgertag** in Memoriam August Vorauer, ab 8.7 starten dann die **Obernberger Platzkonzerte**, von denen es heuer 7 geben wird, wenn es das Wetter zulässt. Weitere Infos sind bitte jeweils über die Internetseite der Marktgemeinde Obernberg jederzeit abrufbar.

*Wir hoffen in Ihrem Sinne gehandelt zu haben und wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer in Obernberg am Inn,*

*Ihr Fraktionsobmann Gerhard Stockhammer, Ihr Bgm. Martin Bruckbauer und die Mitglieder der Bgm. Fraktion BOMB...*